

Alle zweifelhaften Bildungen lassen wir also unberücksichtigt und deren ist noch eine große Zahl. — Mehr als der Personennamen Amal, welches gewöhnlich zu Ahd. amal, vornehm, oder zu Altn. aml, Arbeit, gestellt wird, aber auch sehr wohl mit hamal, gestutzt, verstümmelt, unserm Nd. „Stump“ entsprechend, zusammenhängen kann, giebt es einen für uns zu berücksichtigenden, keltischen Personennamen Amphul, rex Galliciae. In deutschen Ortsnamen erscheint er aber nicht. — Als Ergebnis der Zusammenstellung können wir ansehen, daß amph und die abgeschwächten Formen vorwiegend eine besondere Eigenschaft von fließenden Gewässern bedeuten muß, da es immer bestimmend dabei auftritt.

Diese Bedeutung von amph u. s. w. als fließendes Wasser hat sich im Indogermanischen verschiedentlich erhalten. Skrt. ist ambu, am = Wasser; kelt. am = hain (abh zu anderer Wurzel) ebenso irisch ambh = Fluß. Buck führt ampher, amber als „vordeutsch“ für Wasser auf; lat. haben wir amn-is, Fluß, und imb-er, Regen. Auch das Ahd. amphar, Ampfer, Sauerampher möchte ich wegen der Vorliebe der wilden Pflanze für nasse Stellen auf Wasser beziehen. — Die Feldflur von Empelde giebt aber durchaus keine Veranlassung dazu, daß man sich denken kann, ihr Name habe in irgend einer Beziehung zu Wasserreichtum oder gar fließendem Wasser gestanden, und ebenso haben wir eine große Anzahl Feldfluren, und einzelne Siedelungsnamen, welche durch das Einzelwort Emmer, Emmen bezeichnet werden und flache Hügel darstellen. Daraus folgt, daß die Urbedeutung der Wurzel ambh und am, ehe sie auf Wasserläufe übertragen wurde, eine andere gewesen sein muß. — Die übrigen zu dieser Wurzel gehörigen Worte führen uns auch auf die Spur. Wir finden im niederdeutschen Wörterbuche amberg als Bezeichnung für Hügel, unser Amboss, gewöhnlich als Aneboss, Anschläger, Drauffstößer erklärt, heißt dänisch ambold, das sich aber aus amb entstanden erklärt, weil Schmiedewaare ambod (amb-od) in derselben Sprache heißt. Ahd. ist amuk die Sprosse (ursprünglich an einem Leiterbaum), ein Zweig, also etwas